



Bildungsministerium

Zum Ende der Projektlaufzeit: Bund-Länder-Projekt "MedienBausteine" präsentiert Ergebnisse vom 7. bis zum 10.11.2001 auf der Bildungsmesse "PERSPEKTIVEN" in Magdeburg

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 161/01

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 161/01

Magdeburg, den 7. November 2001

Zum Ende der Projektlaufzeit: Bund-Länder-Projekt "MedienBausteine" präsentiert Ergebnisse vom 7. bis zum 10.11.2001 auf der Bildungsmesse "PERSPEKTIVEN" in Magdeburg

Mit dem Projekt "MedienBausteine" begann am 01. Januar 1999 ein dreijähriges Vorhaben des Landes Sachsen-Anhalt zur schulischen Nutzung moderner Medien- und Kommunikationstechnologien. Das Projekt ist Element eines bundesweiten Förderprogramms der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung mit dem Titel "Systematische Einbeziehung von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien in Lehr- und Lernprozesse" (SEMIK). Die Finanzierung wurde jeweils zur Hälfte vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt getragen. Im Auftrage des Kultusministeriums wurde das Projekt durch das Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung von Sachsen-Anhalt (LISA) in Halle geleitet und inhaltlich betreut.

18 Schulen des Landes Sachsen-Anhalt sowohl aus dem allgemeinbildenden als auch aus dem berufsbildenden Bereich beteiligten sich an dem Projekt. Insgesamt engagierten sich ca. 70 Lehrerinnen und Lehrer des Landes in mehr als 30 Einzelvorhaben.

In diesen Teilprojekten wurden themenbezogene und häufig fächerverbindende Unterrichtsbausteine entwickelt und erprobt, deren Umsetzung eine systematische Einbeziehung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in den Unterricht erfordert. Diese Bausteine sollen praktikable Standardlösungen darstellen, die an konkrete Gegebenheiten anderer Schulen (z. B. bezüglich der medientechnischen Ausstattung) angepasst werden können. Damit soll erreicht werden, dass Ergebnisse des Projektes während und auch nach Ablauf der Projektzeit von möglichst vielen Schulen des Landes nachgenutzt werden.

Die Teilprojekte sind dabei sehr unterschiedlicher Natur. Einige Beispiele:

Visuelle Medien im Kunstunterricht

Klassische Musik und Werbung
Selbstlernumgebung zu "JavaScript"
Multimediale Präsentation chemischer Reaktionen
E-Mail und Videokonferenz im Englischunterricht
Computerspiele - nur zum Spaß?
Wie ein Film entsteht

Das Projekt "MedienBausteine" unterstützt die Intention des Wahlpflichtkurses "Moderne Medienwelten", der seit dem Schuljahr 1999/2000 jahrgangsweise, beginnend in den siebenten Klassen der Sekundarschulen und Gymnasien des Landes eingeführt wird. Klassische Medienerziehung wird hier mit Elementen moderner Medien und Kommunikationstechnologien verknüpft. Damit wird der fortschreitenden Ausdifferenzierung der Medienlandschaft Rechnung getragen.

Zum Ende der Projektlaufzeit und dem Abschluss der zweiten Erprobungsphase sollen Ergebnisse des Projektes "MedienBausteine" sowie der einzelnen Teilprojekte der Öffentlichkeit präsentiert werden. Dies geschieht in Form von vier eintägigen Veranstaltungen der landesweiten Lehrerfortbildung, die zum Fachprogramm der Bildungsmesse "PERSPEKTIVEN" zählen. Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

Mittwoch, 7.11.2001: □ Medienerziehung im musisch-künstlerischen bzw. sprachlichen Lernbereich
Donnerstag, 8.11.2001: □ "Moderne Medienwelten" - Vorschläge und Materialien zur Umsetzung des Wahlpflichtkurses
Freitag, 9.11.2001: □ Medienerziehung im gesellschaftswissenschaftlichen Lernbereich
Samstag, 10.11.2001: □ Medienerziehung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Lernbereich

Der Besuch dieser Veranstaltungen, die täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr im Haus 1 der Tessenowstraße 9 (Messegelände) stattfinden, ist auch ohne vorherige Anmeldung und für alle Interessierten bei entsprechender Platzkapazität jederzeit möglich.

Einen Überblick über alle Teilprojekte und Ergebnisse des Projektes "MedienBausteine" wird die Präsentation auf dem Messestand 130 in Halle 1 vermitteln, die außerdem über den Landesbildungsserver Sachsen-Anhalt informiert.

Den offiziellen Abschluss der Projektarbeit bildet eine Podiumsdiskussion zum Thema "Neue Medien - neues Lernen?", die am Freitag, dem 9.11., ab 15.30 Uhr auf der Bühne in Messehalle 2 stattfinden wird. Hierzu werden - neben Lehrkräften aus dem Projekt "MedienBausteine" - mit Frau Prof. Dr. Renate Girmes von der Universität Magdeburg sowie Herrn Prof. Dr. Gerhard Tulodziecki von der Uni/GH Paderborn bundesweit anerkannte Fachleute zur schulischen Medienerziehung erwartet. Zu dieser Diskussion, aber auch zu den Fortbildungsworkshops sowie an den Messestand des Projektes sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen!

Weitere Informationen zum Projekt bzw. zur Messe, u. a. die vollständigen Veranstaltungspläne der einzelnen Tage, befinden sich in der Webpräsentation unter der Adresse

<https://www.medienbausteine.bildung-lsa.de/perspektiven>

Impressum:

Kultusministerium

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3695

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de